

Einfach Ehrensache

Vereine präsentieren ihre Arbeit

Publikumspreis für den Verein „fips“, der Familien hilft, soll Würdigung des Ehrenamts verstärken.

VON KATHRIN GEMEIN

Viele Menschen setzen sich seit Jahren ehrenamtlich für Alten- und Familienpflege, Integration, Gesundheitsthemen oder Umweltschutz ein – und die Öffentlichkeit bemerkt kaum etwas von diesem Engagement. Der Verein „Ickler & Friends“ möchte daran etwas ändern: Unter dem Motto „Einfach Ehrensache“ gab er am Wochenende auf dem Rudolfplatz ehrenamtlichen Vereinen und gemeinnützigen Organisationen die Möglichkeit, sich den Kölnern zu zeigen. Darüber hinaus konnten alle Bürger das ihrer Ansicht nach förderungswürdigste Projekt wählen. Mit 33,3 Prozent gewann knapp der Verein „fips – Hilfen für Kinder und Familien“, der nun an der von „Ickler & Friends“ initiierten Charity-Gala am 28. November im Barcelo-Hotel teilnehmen kann. „Fips“ unterstützt seit mittlerweile 15 Jahren Fa-

milien in schwierigen Lagen dabei, ihre Lebenssituation zu verbessern. Den zweiten Platz erzielte der „Türkisch-Deutsche Akademiker Bund“, der sich unter dem Motto „Integration über Bildung“ agiert. Den dritten Platz erhielt der Blinden- und Sehbehindertenverein, der sich unter dem Slogan „Betroffene helfen Betroffenen“ seit nunmehr einem Jahrhundert in diesem Bereich einsetzt. Außerdem nahmen noch die Aids-Hilfe Köln, Checkpoint und Check-up, Ceno & die Paten, die Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs NRW, die Kölner Freiwilligen Agentur, der Caritasverband Köln, der Kinderschutzbund Köln und der Lino-Club Köln an dem Aktionstag teil.

„Ickler & Friends“ ist ein gemeinnütziger Verein, der zugunsten von Hilfsprojekten Spendenaktionen durchführt. „Wir sind in dieser Stadt dafür da, Ehrenamtler zu unterstützen“, erklärt Vorstandsvorsitzender Michael Ickler. Der Tag „Einfach Ehrensache“ soll nun jedes Jahr auf dem Rudolfplatz stattfinden.

Ⓞ www.ickler-friends-ev.de